



## Protokoll Herbstkonvent 2016

zum Thema „Gruselst du dich noch oder hast du schon Angst?“

vom Freitag, 21.10.2016 bis Sonntag, 23.10.2016 in Geiselhöring

---

### Freitag, 21. Oktober 2016

- 16:00           Ankunft des Leitenden Kreises (LK)
- 17:30-18:00   Eintreffen der Delegierten
- 18:45           Begrüßung und Abendessen  
Regeln für das Wochenende  
Erklärung des Mörderspiels
- 20:00           Vorstellungsrunde  
Kennenlernspiele  
Ich sitze im Grünen  
Zug fahrt
- 21:00           Einstieg ins Thema in Kleingruppen  
- „Was verbindest du mit `Gruseln`?“  
- „Was möchtest du von der Referentin lernen?“  
- „Was möchtest du für die Jugendarbeit mitnehmen?“  
- Festhalten der Ergebnisse auf Flipchart  
- kurze Auswertung mit Allen
- 21:30           Vorstellung des LK's  
- Filmzuschnitt  
- Text gelesen von Kai  
- Michi, Vincent treten ein in Mönchskutten  
- Klopfen und Schreien von draußen
- 21:45           Gruselspiel in 2 Gruppen  
- eine Gruppe am Gelände der Kirche, die andere im Haus und Garten  
- Zettel mit Aufgaben oder Hinweisen wurden verteilt und mussten von den Gruppen gesucht werden  
- Ziel des Spiels: Herausfinden wer noch am Leben ist und wer von Frankenstein getötet wurde
- 1:00            Andacht von Sebastian
- 1:30            kurze Reflexion im Team

### Samstag, 22. Oktober 2016

- 8:00           Frühstück mit Impuls von Vincent
- 9:00           Referentin Karin Schnellinger beginnt mit ihrem Vortrag  
- Einstieg: Aufgreifen der Flipcharts von Freitag  
- Theoretische Teil: Angst erklären, Was ist Angst, Woher kommt sie?, ...  
- Praktischer Teil: Bild unter Anleitung zu Angst malen
- Reflexion der Praktischen Teils in Kleingruppen  
anschließend kurze Pause  
- Zusammenfassung und Verabschiedung
- 12:30          Mittagessen  
- Erklärung der Listen für die Workshops
- 13:00          Mittagspause

- 14:00 Workshops (Teil 1)
- Bibliolog
  - Gruselfreeze
  - Gruselspiel selbst planen
  - Gruselhörspiel gestalten
- 15:30 Kaffee und Kuchen
- 16:00 Workshops (Teil 2)
- 17:30 Abendessen
- 19:00 Geschäftlicher Teil I
- Vorstellung der Projekte
  - AK Nachhaltigkeit Vorstellung anhand eines Spiels
- 21:30 Abgeändertes Drakulaspiel
- 23:00 kurze Reflexion im Team

### Sonntag, 23. Oktober 2016

- 8:30 Frühstück
- 9:30 Werkstattgottesdienst Vorbereitung in Kleingruppen
- 10:00 Gottesdienst
- 11:00 Geschäftlicher Teil II
- Beschlussfähig und Abstimmung über letztes Protokoll
  - Vorstellung der AK's
  - Neues aus dem Dekanat
  - Geschäftsordnungsantrag des LK's + Abstimmung
  - Themenwahl für den nächsten Konvent
  - Wahl des neuen Projekts

### **Beschlussfähigkeit**

Der Konvent ist mit 27 Stimmberechtigten beschlussfähig.

- Abensberg: Rebecca Dürmeier, Rebecca Breu
- Bad Abbach: Alina Druschliak, Annemarie Reimann
- Deggendorf: Jessica Bernhardt
- Geiselhöring: Kai Kampmann
- Hemau: Laura Wauschkies, Jonas Scherer
- Hengersberg: Ann-Sophie W., Jannes Lehmann
- Kelheim: Maximilian Schels, Michael Hampel
- Regenstauf: Ole Olbrecht
- St. Johannes: Monika Maier, Dinah Heiligensetzer
- St. Lukas: Karin Weber, Laurens Zierer
- St. Markus: Johannes Karoßer
- St. Matthäus: Wolfram Schröder
- Straubing Versöhnungskirche: Simone Ramming, Jessica Hopp

### **Konventsdelegationen:**

Valentin Dietl  
Carolin Stemmer

### **LK Delegationen:**

Vincent Schnellinger  
Marlene Kostka  
Michael Maier  
Kai Kampmann  
Aline Preußner

### **Protokoll des Frühjahrskonvents:**

Einige haben das Protokoll nicht erhalten. Dieses wurde per Email an diejenigen zugeschickt, die dies in der Anmeldung als gewünscht angekreuzt haben.

### **Abstimmung über das Protokoll des letzten Konvents**

Das Protokoll wird mit 22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

### **Berichte:**

- Dekanatsjugendkammer
- AK Spiritualität
- Nacht der Lichter
- AK JuSchu (Jugendarbeit und Schule)
- AK Öffentlichkeitsarbeit
- Förderverein
- Landesjugendkonvent
- Faulenzerwochenende
- BezJR (Bezierksjugendring)
- LK

### **Anträge auf Änderung der Geschäftsordnung des Konvents**

Barbara stellt mehrere Anträge zur Änderung folgender Kleinigkeiten in der GO, die beim Frühjahrskonvent übersehen wurden:

- 4. (2): (...) Er fordert spätestens vier Wochen vor dem Sitzungstermin die Kirchengemeinden und Verbände (gemäß 3. (4) und (5)) auf, ihre Delegierten anzumelden.
- 4. (10): Die Vollversammlung wählt aus ihren Reihen in derselben Sitzung und in dieser Reihenfolge für die Dauer von zwei Jahren:
  1. die **sechs** Mitglieder des Leitenden Kreises: Der/die Vorsitzende des Leitenden Kreises und der/die StellvertreterIn sind in getrennten Wahlgängen und mit absoluter Mehrheit zu wählen. (...)
- 5. (4): Der Leitende Kreis beschließt mit absoluter Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Der Leitende Kreis ist beschlussfähig, wenn mindestens **vier** Mitglieder anwesend sind.

**Die Anträge werden mit 27 Ja-Stimmen und somit einstimmig angenommen.**

Der LK stellt den Antrag, folgenden Passus in die GO unter 4. (5) einzuarbeiten:

„Anträge dürfen von allen ehrenamtlichen Mitarbeitern im Dekanat gestellt werden und sollten auf dem Konvent vom Antragssteller (Delegierte/r oder Gast) vorgestellt werden.

Sie müssen dem Leitenden Kreis spätestens zwei Wochen vor dem Konvent in digitaler oder schriftlicher Form vorliegen. Zudem müssen sie ausformuliert und so genau wie möglich verfasst worden sein.

Falls der Antrag nicht entsprechend bis zum vorgegebenen Zeitpunkt vorliegt, kann der Leitende Kreis darüber entscheiden, den Antrag auf dem bereits laufenden bzw. kommenden Konvent zu behandeln oder erst auf dem darauffolgenden zur Wahl zu stellen.“

Der Konvent ändert den Passus in mehreren Schritten folgendermaßen um:

Anträge, ausgenommen Anträge nach 4. (8), (19), dürfen von allen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen im Dekanatsbezirk gestellt werden und sollen auf dem Konvent vom Antragssteller vorgestellt werden.

Die Anträge müssen dem Leitenden Kreis spätestens zwei Wochen vor dem Konvent in schriftlicher Form vorliegen. Zudem müssen sie detailliert und ausformuliert sein.

Falls der Antrag nicht fristgerecht eingeht, kann der Leitende Kreis den Antrag dennoch auf die Tagesordnung setzen.

Die Folgenummern sollen entsprechend angepasst werden. Aktuell sind noch 26 Stimmberechtigte anwesend.

Der Antrag wird mit 24 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung abgestimmt und ist somit angenommen.

Projektwahl:

Name des Projekts	Vorschlag von	1.Wahlgang
Elimu haina mwisho	Derzeitiges Projektteam	
Creche Continho Amigo	Derzeitiges Projektteam	
Die Tafel	AK Nachhaltigkeit	

Antrag von Wolfram Schröder: Verschiebung der Wahl des Projektes auf den nächsten Konvent.

Der Antrag wurde mit 23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgestimmt und ist somit angenommen.

Der Antrag wurde mit sicherer eindeutiger Mehrheit angenommen.

Wahl des Themas für den Frühjahrskonvent:

Themenvorschlag	1.Wahlgang	2.Wahlgang	3. Wahlgang
Sexualität	19	15	22
Glücklich ohne Smartphone	6		
Spiele- und Spaßkonvent / Spielepädagogik	3		
Toleranz von anderen Religionen	8		
Frieden (Mobbing unterschlagen, friedliches Miteinander,...)	9		
Reformationsjubiläum	18	14	16
Rechtsextremismus/Linksextremismus (Politischer Extremismus)	17	9	
Moralische Fragen/ Ethik (Philosophiekonvent)	12		
Gruppenpädagogik (in der EJ)	12		

Jeder darf bei der Wahl seine Stimme abgeben. Im 1. Wahlgang hat jeder 3 Stimmen (höchstens 2 Enthaltungen) und im 2. und 3. Wahlgang jeweils eine Stimme.

Als Konventsthema wurde für Frühjahr 2017 „Sexualität“ (Arbeitstitel) gewählt.

Tschüsskreis

Ca. 14.30Uhr Abfahrt.

Für das Protokoll Aline Preußner.